

Von der Verwaltung

Frau Bernauer	UWA	zu TOP 8
Frau Hoheisel	Amt für Verkehr	v. d. S. (AG)
Frau Tacke-Romanowski	Bauamt	zu TOP 6
Herr Klemme	Amt für Verkehr	v.d.S. (AG)
Herr Schütte	Amt für Verkehr	zu TOP 5
Herr von Neumann-Cosel	Bauamt	zu TOP 19.1, 19.2
Herr Sag	Amt für Integration und interkulturelle Angelegenh.	zu TOP 7
Herr Voßhans	Amt für Integration und interkulturelle Angelegenh.	zu TOP 7
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von plan.b Ingenieurgesellschaft mbH, Mühlenstr. 31, 33607 Blfd.

Herr Metzner v.d.S. (AG)

Vor der Sitzung

Von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr stellen Frau Hoheisel (660.22, Verkehrswegeplanung) und die Herren Klemme (660.22, Verkehrswegeplanung Ost) und Metzner (Ingenieurbüro) anhand von aufgehängten Plänen die Vorplanung der Baumaßnahme „Vollmannstraße“ vor (s. a. TOP 13.5, 09.09.10).

Es werden 2 Alternativplanungen vorgestellt. Nach Alternative A sind teilweise markierte Radwege, überwiegend aber nur Sicherheitsstreifen für Radfahrer, möglich. Alternative B sieht markierte Radwege vor, die jedoch nur mit Grunderwerb in ca. 25 Fällen verwirklicht werden können.

Die Bezirksvertretung wird sich nach Beratung in den Fraktionen in der November-Sitzung für eine der Alternativen aussprechen.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksvorsteher Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest. Zum Sitzungsablauf teilt er mit, dass aus zeitlichen Gründen die Beratung des TOP 7 vorgezogen werden und bereits nach TOP 5 erfolgen soll.

Die Bezirksvertretung erklärt sich einverstanden.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Frau Andrea Frühauf, Stapenhorststr. 141, 33615 Bielefeld, fragt zum derzeitigen Ausbau der „Stapenhorststraße“ (s. a. 1.1, 4.3 u. 6, 09.09.

sowie v. d. S. 15.09.10 u. heut. TOP 3.8) warum es vor der Umsetzung des ursprünglichen Beschlusses keine frühzeitige Bürgerbeteiligung gegeben hat und ob eine Schadensbegrenzung noch möglich ist. Zudem möchte sie wissen, ob künftig ein Be- und Entladen noch möglich ist.

Frau Marlies Busse, Stapenhorststr. 139, 33615 Bielefeld, weist auf den von ihr an alle Fraktionen und ans Bezirksamt am 25.09.10 gestellten Antrag hin und fragt, warum es hierfür keine Eingangsbestätigung gegeben hat.

Herr Jürgen Schweitzer, Stapenhorststr. 143, 33615 Bielefeld, fragt ob es richtig ist, dass auch bei einer erfolgten Anhörung keine Änderungen mehr möglich gewesen wären.

Frau Angelika Kollmeyer-Schweitzer, Stapenhorststr. 143, 33615 Bielefeld, fragt an, wie die Unterstützung der Bezirksvertretung in Zukunft bei diesen Problemlagen aussieht.

Frau Ulrike Meyer-Dieterle, Wilhelm-Heiner-Str. 7, 33615 Bielefeld, thematisiert hinsichtlich der anstehenden Baumaßnahmen in diesem Bereich die Probleme „nicht erfolgte vorherige Information der Anwohner, Parkplatz-Situation, Notausgang Polizeipräsidium, Sperrung der Straße, Umleitung, sichtbehindernde Bäume“.

Frau Monika Bäumges, Stapenhorststr. 140, 33615 Bielefeld, fragt ob lediglich 1 Eingabe der Grund für den Bau der Querungshilfe gewesen ist.

Herr Horst-Wilhelm Althoff, Stapenhorststr. 136 a, 33615 Bielefeld, fragt ob eine Anhörung der Anwohner nachgeholt werden kann.

Herr Bezirksvorsteher Knabe und Herr Holtmann beantworten soweit wie möglich die gestellten Fragen. Ergänzend wird deren Weitergabe an das Amt für Verkehr zugesagt. Es bleibt zu prüfen, wieviele Parkplätze (3 oder 15) durch den Umbau der Straße entfallen werden.

Herr Bezirksvorsteher Knabe weist abschließend auf die in der Vergangenheit bestens funktionierende Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Bauleitungen und den Bürgern hin. Zudem erinnert er an den Grundsatzbeschluss der Bezirksvertretung hinsichtlich der Bürgerinformation vor Beginn einer Maßnahme. Die Vorwürfe die dem heutigen Zeitungsartikel in der NW zu entnehmen sind, weist er in aller Deutlichkeit als unbegründet und unberechtigt zurück.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 09.09.2010

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 09.09.2010 (Ifd. Nr. 9) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Der Jugendhilfeausschuss hat die Trägerschaft für die zukünftige KiTa „Overbergschule“ der „Wirbelwind GmbH“ übertragen (s. a. Sd.-Sitz. 15.09.10).

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Im Bereich der Grünanlage „Gellershagenbach“ angrenzend an die Häuser der BGW „Vollmannstraße 181 bis 203“ plant der Umweltbetrieb in dem 50 bis 60 Jahre alten waldartigen Bestand von vornehmlich Weiden und Pappeln aus Verkehrssicherheitsgründen eine größere Fällaktion. Falls es gewünscht wird bietet der Umweltbetrieb einen gemeinsamen Ortstermin mit der Bezirksvertretung Schildesche an.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für einen Ortstermin aus.

Die Bezirksvertretung verständigt sich auf

Donnerstag, 14.10.10, 15.00 Uhr.

Treffpunkt ist die **Shell-Station, Vollmannstraße.**

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Die Fußgängerbrücke in der Grünanlage „Meierteich“ ist nach dem letzten Starkregen so stark unterspült worden, dass sie aus Verkehrssicherungsgründen entfernt werden muss. In einem Ortstermin mit der Bezirksvertretung Schildesche am 04.06.2008 wurde der Umweltbetrieb beauftragt, Kosten für einen Neubau der Brücke zu ermitteln. Die Kosten der Brücke werden mit ca. 25.000,00 € und die Kosten für die Gründungsarbeiten mit weiteren 30.000,00 € beziffert. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ist ein Ersatz der Brücke derzeit nicht möglich. Das Umweltamt würde im Zuge der Brückenentfernung den Bachzulauf des „Schloßhofbach“ naturnah umgestalten und die dafür notwendige Teilentschlammung des „Meierteiches“ durchführen. Die Bezirksvertretung wird um

zustimmende Kenntnisnahme gebeten (s. a. v. d. S., 30.10.08).

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 In der Grünanlage „Birkenkrug“ angrenzend an das Grundstück „Apfelstraße 107“ müssen in der unmittelbaren Nähe des entstehenden Neubaus 5 grenznahe Feldahorn-Bäume gefällt werden um Fassadenschäden zu vermeiden und die Belichtung des Neubaus zu gewährleisten. Als Ersatz werden in den entstehenden Lücken Bäume mit größerem Grenzabstand gepflanzt. Es ist beabsichtigt, den Bauträger an den Kosten für die Ersatzbepflanzung zu beteiligen (s. a. TOP 13, 22.04. u. 14.3, 24.06.10).

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Drost (CDU) fragt an, ob die Bäume seinerzeit von der Stadt unter Nichtbeachtung der Mindestabstände gepflanzt worden sind.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) beanstandet, dass die Verwaltung lediglich versuchen will, den Investor an den Fäll- und Pflanzmaßnahmen zu beteiligen. Er ist der Ansicht, dass der Investor die Gesamtkosten für die Maßnahmen übernehmen müsste.

Herr Holtmann wird die Anfrage nach der beabsichtigten Kostenbeteiligung an den UWB weiterleiten und sagt einen erneuten Bericht zu.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die Arbeiten für den Regen- und Schmutzwasserkanal „Altenbreite“ wurden ausgeschrieben. Submissionstermin ist der 12.10.2010.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Zu der langjährigen, nicht beseitigten Unfallhäufigkeitsstelle „Engersche Staraße / Talbrückenstraße“ verweist die Unfall-Kommission auf die in den politischen Gremien beschlossene Radfahr-Schleuse, die nach Abschluss der Straßen-Baumaßnahme „Engersche Straße“ gebaut werden soll (s. a. TOP 2 u. 3.4, 11.03.10).

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Der Umweltbetrieb weist in Abteilung 12 auf dem „Friedhof Schildesche“ ein neues Erdrasenpflege-Reihengrabfeld mit 32 neuen Reihengräbern mit Rasenpflege aus.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Aufgrund der Anliegerinformation zum Ausbau der „Stapenhorststraße“ am 15.09.10 mit Mitgliedern der Bezirksvertretung Schildesche sind vom Amt für Verkehr folgende Ergebnispunkte festgehalten worden:

- a) Die Fahrbahn erhält eine lärmindernde Deckschicht.
- b) Die Radfahrstreifen erhalten eine Rot-Beschichtung.
- c) Die Mittelinseln sollen möglichst mit Bäumen begrünt werden.
- d) Eine Ausweitung an der Nordseite im Bereich der Mittelinsel in Höhe der „Wilhelm-Heinermann-Straße“ führt - unter Berücksichtigung der technischen Vorgaben (Mindest-Radien) - zu einem Verlust fast der gesamten Stellplätze zwischen Haus-Nr. 134 und 142 und wird somit nicht empfohlen.

Dem Sprecher der Anlieger sind die Ergebnispunkte von der Verwaltung mitgeteilt worden. Nach dem Ortstermin ist von einigen Anliegern am 27.09.10 wiederholt ein Antrag auf Nichterrichtung der Verkehrsinseln eingegangen. Dieser Antrag wurde auch den Fraktionen übersandt (s. a. TOP 1.1, 4.3 u. 6, 09.09.10 sowie heut. TOP 1).

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Den Fraktionen ist vom Amt für Verkehr ein Antrag der Eigentümerin „Koblenzer Straße 32“ auf Anlagung eines Gehweges an der „Koblenzer Straße 28“ zwischen den Einmündungen „Elsässer Straße“ und „Trierer Straße“ mit einer Stellungnahme der Verwaltung ausgehändigt worden. Der Antrag soll im Rahmen der Beschlussfassung über die Prioritätenliste mit behandelt werden (s. a. TOP 10).

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 3.9 *

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Zur Anfrage von Herrn Weber (CDU) nach der seinerzeitigen Vorstellung der Baumaßnahme „Stapenhorststraße“ (s. a. TOP 4.3, 09.09.10 u. heut. TOP 1) teilt Herr Holtmann mit, dass die Bezirksvertretung den Ausbaustandard am 04.06.09 beschlossen hatte.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur Anfrage von Herrn Springer (BfB) vom 09.09.10 (TOP 4.2) gibt Herr Holtmann bekannt, dass auch in diesem Jahr ein Weihnachtsbaum auf dem Schildescher Kirchplatz aufgestellt wird (s. a. TOP 11).

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Die Anfrage von Herrn Weber (CDU) nach der Umsetzung des Grünzug-Verbindungsweges (TOP 4.4, 09.09.10) beantwortet Herr Holtmann mit dem Hinweis, dass eine Realisierung aufgrund der Haushaltslage zur Zeit nicht absehbar ist.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 4.3 *

weitere Anfragen:

4.4 Frau Pauler-Beckermann (SPD) teilt zunächst mit, dass in der Beschlussvorlage 3412 aus der Wahlperiode 2004-2009 der Punkt 4 des Beschlussvorschlages folgenden Wortlaut hatte:

„Für den rechtlichen und finanztechnischen Betrieb der Deponie ist nach Vorliegen der Betriebsgenehmigung ein Vorschlag auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.“

In der Beschlussvorlage 1247 aus der laufenden Wahlperiode ist aufgeführt, dass die Deponie-Genehmigung der Bezirksregierung Detmold am 25.07.2007 erfolgte. Frau Pauler-Beckermann fragt an, weshalb das Betreiber-Konzept bisher nicht vorgestellt wurde und bittet die Verwaltung das Betreiber-Konzept der Deponie entsprechend des damaligen Beschlusses vorzulegen (s. a. TOP 10, 09.09.10).

* BV Schildesche - 07.10.10 - öffentlich - TOP 4.4 *

4.5 Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass die im Bau befindlichen Gebäude an der „Graf-von-Galen-Straße“ nah an den Wald heranreichen. Er fragt an, ob die Bezirksvertretung dies so beschlossen hat, oder ob hierfür eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt wurde (s. a. TOP 6, 27.08. u. 3.5, 24.09.09).

* BV Schildesche - 07.10.10 - öffentlich - TOP 4.5 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW von Anwohnerinnen und Anwohnern der "Splittenbreite" zur Verkehrsberuhigung **hier: Bericht der Verwaltung zur Installation einer Gelb-/Rotlichtanlage für den Busverkehr**

Herr Schütte (660.23, Verkehrslenkung) verteilt zunächst eine Tischvorlage die er detailliert erläutert (s. a. TOP 3.4, 09.09.10). Er geht auf die Themen „Nothaushalt, rechtliche Verpflichtung, sofortiger Handlungsbedarf, Votum des Stadtentwicklungsausschusses, Bereitstellung von Finanzmitteln, unabdingbare Zuschussanträge, Berücksichtigung der Stadtbahnverlängerung nach Theesen“ näher ein.

Herr Bezirksvorsteher Knabe dankt für die detaillierte Vorlage und rät dazu zu prüfen, ob unter dem Gesichtspunkt der Beschleunigung des ÖPNV Finanzmittel beim „NWL“ abgerufen werden können.

Herr Harting hält eine Berücksichtigung der Fußgänger-Querungen für nicht erforderlich. Er regt an, den LKW- und Busverkehr aus Richtung „Babenhauser Straße“, mittels an der „Splittenbreite“ angebrachter Beschilderung, bis zur „Jöllenbecker Straße“ zu führen. Diese Regelung

sollte bis zur endgültigen Beschlussfassung gelten.

Herr Wasyliw (CDU) bittet um Berücksichtigung der Lichtzeichenanlage an der Ausfahrt der Feuerwache bei den weiteren Überlegungen.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, alle möglichen Bezuschussungen zu prüfen.

In der nächsten Sitzung soll über eine mögliche Empfehlung an den Stadtentwicklungsausschuss entschieden werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

In der zeitlichen Reihenfolge wird zunächst der TOP 7 beraten.

Zu Punkt 6

Beschluss zur Aufstellung des planfeststellungsersetzenden Bebauungsplans Nr. II/ G21 "Stadtbahn zum Campus Nord" für das Gebiet der Stadtbahntrasse nördlich „Hof Hallau“, südlich des „Babenhauser Baches“, durch das Campusgelände südlich des Moduls SO2 und nördlich der Module SO 3 inkl. Trasse für den Ausbau der „Dürerstraße“, „Wittebreite/ Dürerstraße“, Knotenpunkt „Dürerstraße/ Schlosshofstraße“ und Ausbau der „Schlosshofstraße“ bis nördlich der „Altdorferstraße“ sowie

Beschluss zur 215. Änderung des Flächennutzungsplanes „Stadtbahntrasse Lohmannshof bis Dürerstraße“ im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) Bau GB -Stadtbezirk Dornberg

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1447/2009-2014

Frau Tacke-Romanowski (600.4, Projektmanagement) erläutert anhand eines Planes die Vorlage (s. a. TOP 8, 24.06.10) und teilt mit, dass sie an Anregungen sehr interessiert ist.

Anschließend werden die Themenbereiche „Stadtbahntrasse zwischen Schloßhofstraße und Querstraße, Lärmaktionsplan, lärmarme elastisch gelagerte Gleise, Pflegeaufwand, Stand der Technik, Berechnungen des Lärms, blauer Linienplan, weiteres Vorgehen, Bürgerbeteiligung“ diskutiert.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
1447/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Integrationskonzept für Bielefeld (Bericht der Verwaltung)

Herr Voßhans (170, Amtsleiter) und Herr Sag (170.01, Geschäftsführung Integrationsrat) berichten (s. a. TOP 8, 09.09.10). Herr Voßhans geht auf den Sinn des Konzeptes, die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund in Bielefeld und die Anzahl der vertretenen Nationen ein. Er macht Aussagen zu den durch die Vorlage beteiligten politischen Gremien, zum erweiterten Beschluss des Rates und teilt mit, dass eine Informationsvorlage folgen wird.

Danach werden die Themen „Ziele und Handlungsfelder, Konkretisierung der einzelnen Maßnahmen, Einwirkungsmöglichkeiten der Bezirksvertretung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Probleme der beabsichtigten Schulschließungen“ diskutiert.

Herr Voßhans weist zum Schluss auf den „4. Integrationskongreß NRW“, am 10.11.2010, ab 12.30 Uhr in der „Schüco-Arena“ (Krombacher-Lounge) hin. Eine Online-Anmeldung ist über das Internet möglich.

Herr Bezirksvorsteher Knabe dankt für den Vortrag.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 7 *

Zu Punkt 8

Entwurf des 1. Bielefelder Lärmaktionsplans

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1252/2009-2014

Frau Bernauer (360.22, Stadtklima/Lärm/Schadstoffe) erläutert die Vorlage (s. a. TOP 3.1, 09.09.10). Sie macht Aussagen zu den Themen „Erwartungen, Abwägungen, Schildescher Beispiele, Schallschutz-Fenster, Asphalt im Straßenbau, Tempo 30, LKW-Durchfahrverbot, Umsetzung der Maßnahmen, Nothaushalt, Sonderförderungen, Sanierungsprogramme, komplexe Vorprüfungen, Fortschreibung des Plans in spätestens 5 Jahren, weitere Beratungsfolge“.

Im Anschluss werden die Fragen zum Lärmreduktionspotenzial und der Haltbarkeit der Straßenbelagsarten, zum Maßnahmenkonzept, zur Rechts-vor-Links-Regelung in Tempo 30-Zonen, zur Verpflichtung der Berücksichtigung des Plans durch andere städtische Dienststellen, zu möglichen Prüfaufträgen der Bezirksvertretung, zu Roll- und Fahrbahngeräuschen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und zur Umsetzungstechnik bei einer „grünen Welle“, an Ausfallstraßen diskutiert.

Herr Bezirksvorsteher Knabe dankt für den Vortrag und teilt mit, dass die Bezirksvertretung die weitere Entwicklung mit großem Interesse verfolgt.

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem AfUK den Entwurf des 1. Bielefelder Lärmaktionsplans, mit den bezirksbezogenen Stellungnahmen der Verwaltung zu den Eingaben im Rahmen der öffentlichen Auslage, zur Beschlussfassung.

- einstimmig beschlossen -
(an der Abstimmung nahm Frau Menke nicht teil)

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
1252/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 9

30. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

hier: **Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Schildesche)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1428/2009-2014

Ohne Diskussion (s. a. TOP 10, 24.09.09) fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses, gemäß der Anlage zur Vorlage, zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
1428/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Prioritätenlisten für Straßenneubau-Maßnahmen, Straßenbeleuchtung und Kanalbau-Maßnahmen 2011 ff im Stadtbezirk Schildesche

2. Lesung

(Die Beschlussfassung wurde am 24.06.10 zurückgestellt.)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1004/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Vorlage (s. a. TOP 3.1 u. 9, 24.06. sowie 3.3, 09.09.10 u. heut. TOP 3.9) und stellt fest, dass eine Änderung der Priorisierung der überbezirklichen Straßenbaumaßnahmen nach Auskunft des Amtes für Verkehr möglich ist.

Die Bezirksvertretung verzichtet aber auf die Änderung der Priorisierung,

da die Planung für die „Vollmannstraße“ z. Zt. erarbeitet wird und somit eine Änderung der Priorisierung mit der „Schloßhofstraße“ nicht sinnvoll erscheint.

Auf Wunsch der Bezirksvertretung soll die Liste **Straßenbau - bezirksbezogene Maßnahmen 2011 ff** um die Bürgeranregung „**Koblenzer Str. 28“ (Lückenschluss Gehweg zwischen den Einmündungen Elsässer Str. und Trierer Str.)** ergänzt und der Vorschlag alphabetisch in die nicht priorisierten Maßnahmen eingefügt werden.

Herr Röwekamp (CDU) stellt fest, dass eine Deckenerneuerung der Straße „Am Pfarracker“ etc. durch die vorgezogene Maßnahme „Talbrückenstraße“ erst 2012 mit erhöhten Anliegerbeiträgen erfolgen kann.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung beschließt, unter Berücksichtigung der vorgenannten Ergänzung, die als Anlage zur Vorlage beigefügten Prioritätenlisten für

- den Straßenbau (bezirksbezogene Maßnahmen 2011 ff.)
- den Straßenbau (überbezirkliche Maßnahmen)
- die Deckenerneuerung
- die Rad- und Gehwege
- die Straßenbeleuchtung 2011 ff.
- die Kanalbau-Maßnahmen 2011 ff.

15 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 07.10.2010 -öffentlich - TOP 10 - Drucksache
1004/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Verwendung der Grünunterhaltungsmittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2010

Herr Holtmann teilt zu den Kosten für ein „Federtier“ auf dem Kirchplatz mit, dass dies mit Fallschutz ca. 1.000,00 € erfordern wird (s. a. 13.4, 09.09.10). Eine Aufstellung auf öffentlicher Verkehrsfläche ist wegen der Gefährdungslage für Kinder nicht möglich. Die Hülse für den Weihnachtsbaum (s. a. TOP 4.2) kostet ca. 400,00 € (incl. Einbaukosten).

Herr Bezirksvorsteher Knabe wird zunächst Gespräche mit der Kirche und dem UWB führen. Eine Beschlussfassung soll dann in der nächsten Sitzung erfolgen.

Die Bezirksvertretung verständigt sich auf folgenden Ortstermin:

Donnerstag, 25.11.2010, 16.00 Uhr, Stiftskirche

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12

Verwendung der restlichen Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2010

Herr Holtmann erläutert den aktuellen Sachstand und trägt die eingegangenen Unterstützungswünsche vor (s. a. TOP 3.13 u. 13.3, 09.09.10).

Beschluss:

Die restlichen Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 4.157,00 € sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

Die städtischen KiTa`s / Familienzentren des Stadtteils werden mit jeweils 692,00 € für ihre Beschaffungen unterstützt:

„Bültmannshof“, Schloßhofstraße 143 e

- Lese-Sofa

„Gellershagen“, Mergenthalerweg 11

- Spielgerät für den Bewegungsraum

„Gustav-Freytag-Straße 17“

- Spielmaterial und Bilderbücher

„Huchzermeierstraße 16“

- Turn-Kasten, Lang-Bank

„Kipps Hof“, Kleekampweg 38

- Instrumente und Arbeitsmaterial zur musikalischen Förderung

„Platzstraße 72 b“

- Spielzeuge im Außengelände

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Beratung des Bezirksbudgets 2010/2011 für den Stadtbezirk Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1458/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Vorlage (s. a. TOP 3.12 u. 13.2, 09.09.10) und verweist auf die Ergebnisse der Vorbesprechung am 05.10.10. Er macht Aussagen zu den Straßenbau-Finanzierungen, zur Straßenunterhaltung und zur KiTa „Overbergschule“. Er weist darauf hin, dass speziell im Bereich Grünunterhaltung ab 2012 eine Reduzierung der

Standards erfolgen muss. Die Bezirksvertretung ist bei der Entscheidung über die Standard-Reduzierungen zu beteiligen.

Danach werden die Themen „Verteuerungen durch zeitliche Verschiebung von geplanten Maßnahmen, Abhängigkeit tatsächlicher Kostenhöhe von der Ausschreibung“ diskutiert.

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Schildesche empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Den **HSK-Maßnahmen Nr. 92, 93 und 95** des Bezirksamtes Jöllenbeck für den Stadtbezirk Schildesche wird zugestimmt. Die HSK-Maßnahmeblätter sind in der Anlage 1 beigelegt.

2. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

- 11.01.88 Stadtbezirksmanagement Schildesche (Band II, Seite 290 ff.)
- 11.01.98 Bezirksvertretung Schildesche (Band II, Seite 342 ff.)
- 11.13.15 Bezirkliches Grün Stadtbezirk Schildesche (Band II, Seite 1280 ff.)

wird zugestimmt.

3. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.88 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 13.030 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 13.035 €)

11.01.98 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 79 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 79.626 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 79 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 79.504 €)

11.13.15 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.331.928 € und im Jahre 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.331.928 €)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.88 (Band II S. 295) und 11.13.15 (Band II S. 1285) für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.

Der Anlage 2 zum Haushaltsplan mit den bezirksbezogenen Angaben

- Bezirkshaushalt – wird bezogen auf
- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.

14 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

(an der Abstimmung nahm Herr Drost nicht teil)

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 13 - Drucksache
1458/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 14

Aufwertung des Ortsteiles "Gellershagen" auf Grund einer Petitionsverweisung durch den Bürgerausschuss

Herr Bezirksvorsteher Knabe erläutert den Sachverhalt (s. a. TOP 3.0.2, 24.06.10).

Frau Pauler-Beckermann (SPD) tritt für die Installierung einer Tafel über die historische Bedeutung im „Gellershagen-Park“ ein.

Herr Bezirksvorsteher Knabe stellt klar, dass hierfür von der Bezirksvertretung keine finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Er erklärt sich aber bereit, entsprechende vorbereitende Gespräche mit dem Heimatverein, Bielefeld-Marketing und der Werbegemeinschaft Sudbrack/Gellershagen zu führen.

Die Bezirksvertretung erklärt sich einverstanden.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 14 *

-.-.-

Zu Punkt 15

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 07.10.2010 - öffentlich - TOP 15 *

-.-.-

Die Sitzung wird für die Dauer von 10 Minuten
(19.38 Uhr bis 19.48 Uhr) für eine Sitzungspause
unterbrochen.